

## Eine Handvoll Erde aus dem PARADIES. Magische Objekte und Bilder aus dem MUSEUM MORSBROICH

Zahlreiche Werke in der Sammlung des Museum Morsbroich schlagen den Betrachter durch ihren magischen Charakter in den Bann. Die Ausstellung zeigt die künstlerische Auseinandersetzung mit Fetischen, Dingmagie und Metamorphosen, mit dem Sphärischen, Transzendenten und Heiligen. Sie präsentiert herausragende Werke der Sammlung wie YVES KLEINS *Monochromie bleu* aus dem Jahr 1959, fabelhafte Kunstwesen wie BERNARD SCHULTZES *Migofs* und Wiederentdeckungen wie die riesigen kultischen Objekte aus Klaviertasten des belgischen Bildhauers VIC GENTILS.

*Eine Handvoll Erde aus dem Paradies* handelt vom Potential der Kunst, das Numinose sinnlich-konkret zu vergegenständlichen wie umgekehrt das Profane, Alltägliche zu verwandeln und magisch aufzuladen. So konnte für DANIEL SPOERRI 1966/67 im selbst gewählten Exil auf der griechischen Insel Syri eine Handvoll Erde aus dem Garten seines Vermieters (Kosta Theos, er nennt ihn „Sohn Gottes“) zur „Handvoll Erde aus dem Paradies“ werden.

Mit fetisch-artigen Objekten tritt Daniel Spoerri das Erbe der Surrealisten an, die Zeugnisse kultischer Praktiken sammelten und den Ursprung der Kunst in der Magie suchten. Als Künstler-Magier verfolgt der Schweizer neue Bildstrategien in Anlehnung an ein Verständnis von „Magie“ als Traumdeutung, als asketische Praxis wie auch als „Kunst des Messers“ (Spoerri 1968) – des Messers, das nach dem Prinzip der Collage Gegenstände teilt und neu in Beziehung zueinander setzt. Kuhhorn und Rattenschwanz werden mit Fundstücken aus Metall oder einer ausgehöhlten Kokosnuss kombiniert und wie Reliquien als *Zimtzauberkonserven* präsentiert.

Mit Ausstellungen wie *Monochrome Malerei* (1960), *Metamorphosen* (1965) und *Fetisch-Formen* (1967) lenkten die ehemaligen Museumsdirektoren Udo Kultermann (1959–1964) und Rolf Wedewer (1965–1995) den Blick auf magische Kunstwerke, deren Öffnung ins Transzendente und Religiöse, ins Traumhafte und Phantastische neue

Perspektiven zur Deutung der Welt erschlossen. Es gelangten Werke wie die *Erwartungen* von LUCIO FONTANA in die Sammlung, der mit Schnitten in die Leinwand das Bild in einen tiefen, mystischen Raum öffnet, wie eines der Mobile, mit denen ALEXANDER CALDER physische, mentale und emotionale Sphäre zu verbinden suchte, oder OTTO PIENES visionäres Himmelsbild *La Lune en Rodage* (*Der Mond als Nachtschwärmer*, 1961/67).

Zu GÜNTER UECKERS Nagelbildern gesellen sich Fetischobjekte von JOACHIM BANDAUI, zu ARNULF RAINERS Übermalungen ein an religiöse Praktiken erinnerndes Schüttbild von HERMANN NITSCH, zu einem totemistischen Gemälde von ADOLF FLEISCHMANN die spirituellen Leinwandarbeiten des an schamanischen Riten interessierten MICHAEL BUTHE, zu Daniel Spoerri aus „Krimms-Krams“ gefertigten *Zimtzauberobjekten* eine zum *Kinderfräulein* (1964) mutierte Schreibmaschine KONRAD KLAPHECKS.

Die magische Sammlung des Museum Morsbroich, zu der sich diese Bilder und Objekte im Lauf der Jahre fügten, bildet einen wichtigen Teil des musealen Bestands, der nun erstmals in einer Überblicksschau präsentiert und um bedeutende Leihgaben ergänzt wird.

Mit Werken von Joachim Bandau, Michael Buthe, Alexander Calder, Natalie Czech, Lucio Fontana, Gotthard Graubner, Alexej von Jawlensky, Konrad Klapheck, Yves Klein, Francesco Lo Savio, Adolf Luther, Piero Manzoni, Francois Morellet, Gabriele Münter, Hermann Nitsch, Otto Piene, Arnulf Rainer, Edward Ruscha, Jan J. Schoonhoven, URSULA, Bernard Schultze, Daniel Spoerri, Günther Uecker, Jef Verheyen, Günter Weseler, Johannes Wohnseifer u. a.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog im Kerber Verlag, mit einem kuratorischen Vorwort von Markus Heinzelmann und wissenschaftlichen Essays von Dorothee Böhm, Kay Heymer, Stephan von Wiese und Astrid Wege und einem Bildteil mit Fotografien aus den Depots des Museum Morsbroich von Laurenz Berges (128 S., ca. 100 überw. farbigen Abb.; € 18,- an der Museumskasse; ca. € 30,- im Buchhandel; ISBN 978-3-86678-881-7).

Titelabbildung: Daniel Spoerri  
Objekt 14 aus: 20 Objets de Magie à la Noix /  
*Zimtzauberkonserven* – Symizyklus, 1967  
verschiedene Materialien, in Glas-Holzkästen montiert  
© 2013 VG Bild-Kunst, Bonn

# EINE HANDVOLL ERDE AUS DEM PARADIES



## MAGISCHE BILDER UND OBJEKTE AUS DEM MUSEUM MORSBROICH

29. September 2013 ..... 12. Januar 2014

MUSEUM MORSBROICH, LEVERKUSEN



**DUŠAN DŽAMONJA**  
*Ohne Titel*, 1960  
 Eisennägel  
 © Esate Dušan Džamonja  
 Foto: Holger Schmitt, Leverkusen



**ARNULF RAINER**  
*Totenübermalung*, 1983  
 Öl, Foto auf Karton (collagiert)  
 © der Künstler  
 Foto: Friedrich Rosenstiel, Köln

**KONRAD KLAPECK**  
*Das Kinderfräulein*, 1964  
 Öl auf Leinwand  
 © 2013 VG Bild-Kunst, Bonn  
 Foto: Nic Tenwiggenhorn, Berlin



**JOHANNES WOHNSEIFER**  
*Ohne Titel*, 2013  
 Mischtechnik auf Leinwand,  
 Holz, pulverbeschichtetes  
 Aluminium (RAL 3027 Himbeerrot)  
 Courtesy Galerie Gisela Capitain,  
 Köln, Johann König, Berlin  
 © der Künstler  
 Foto: Alistair Overbruck, Köln



**MUSEUM MORSBROICH**  
 Gustav-Heinemann-Str. 80  
 51377 Leverkusen  
 www.museum-morsbroich.de



**ÖFFNUNGSZEITEN**  
 Do 11-21 Uhr  
 Di, Mi, Fr, Sa, So  
 11-17 Uhr

**FEIERTAGE**  
 3.10.2013 /  
 Tag der Deutschen Einheit  
 geöffnet

1.11.2013 /  
 Allerheiligen  
 geöffnet

24.12.2013 /  
 Heiligabend  
 geschlossen

25.12.2013 /  
 1. Weihnachtsfeiertag  
 geschlossen

26.12.2103 /  
 2. Weihnachtsfeiertag  
 geöffnet

31.12.2013 /  
 Silvester  
 geschlossen

1.1.2014 /  
 Neujahr  
 geöffnet

**ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN**  
 jeden Sonntag, 15 Uhr

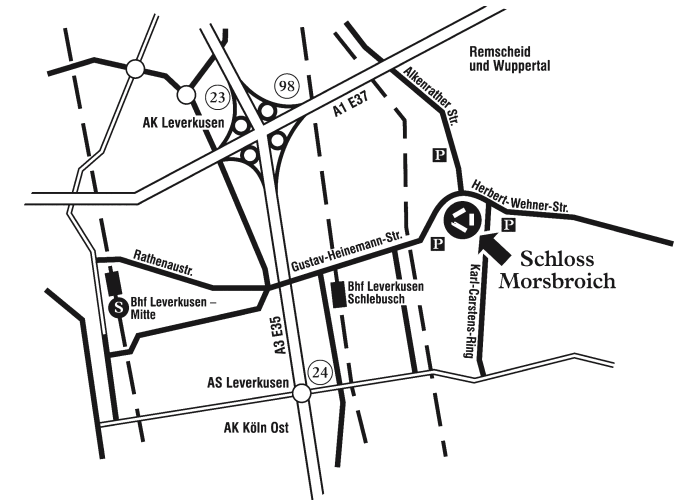
**SONDERFÜHRUNGEN**  
**KUNSTGENUSS.**  
 Kunst, Kaffee und Kuchen  
 8. und 15. Oktober,  
 5. und 19. November,  
 17. Dezember  
 jeweils dienstags, 14.30 Uhr

Anmeldung erforderlich unter  
 Telefon: 0214/85556-15  
 angela.hoogstraten@museum-  
 morsbroich.de

**GRUPPENFÜHRUNGEN**  
 nach Vereinbarung:  
 Telefon: 0214/85556-15

**ANFAHRT MIT DEM PKW**  
 von Köln oder Düsseldorf  
 kommend auf der A3,  
 Abfahrt Leverkusen, dann  
 der Beschilderung folgen

**ANFAHRT MIT DER BAHN**  
 Köln-Wuppertal  
 (Bahnhof Lev.-Schlebusch)  
 Linie RB 48;  
 Köln-Düsseldorf  
 (Bahnhof Lev.-Mitte)  
 Linie S 6 / RE 1/5



Ermöglicht  
 durch:

